



# Völkische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 209

1916 Nr. 251 **Erste Ausgabe** Donnerstag, 18. Mai 1916

Belegpreis für Halle und Bismarck 3 Mt. Täglich bei Post 60 Pf. für das Vierteljahr monatlich 1.80 Mt. Die halbjährige Zeitung erscheint wöchentlich fünfmal. — Druck-Verlag: Völkische Zeitung (Halle, Söbnerstraße 30). Unterhaltungsblatt (Sonntagsblatt), Zumbro, Mitteldeutsche Zeitung, Kreiszeitung, Sächsische Provinzialblätter, Mitteldeutsche Zeitung (Halle die junge Welt)

Belegpreis für die in der Provinz Sachsen lebenden Abonnenten über den Raum 30 Pfennig. Abonnenten außerhalb der Provinz Sachsen über den Raum 40 Pfennig. Anzeigenannahme bei der Geschäftsstelle in Halle (Saale) und bei allen bekannten Anzeigen-Expeditoren

Geschäftsstelle in Halle (Saale): Leipziger Straße Nr. 61/62  
 1916/17 während der Geschäftsstunden. Nach Geschäfts-  
 schluss: Schillerstraße 5010. Geschäftsstelle 5608 und 5609  
 Geschäftsleiter: L. S. Dr. Mühlrad, Halle (Saale)

Geschäftsstelle in Berlin und Berliner Schriftleitung:  
 Prenzlauer Straße 30. Fernruf Amt Aurfahrt Nr. 8299  
 Druck und Verlag von Otto Thiele, Halle (Saale)

## Deutsche und englische Schiffe im Kampf

### Eine Erklärung Helfferichs

Berlin, 17. Mai. Im Steuerausschuss des Reichstages gab zu Beginn der heutigen Sitzung der Staatssekretär des Reichsfinanzministeriums Dr. Helfferich nachstehende Erklärung ab:

Gestern und vorgestern haben Verhandlungen mit den Finanzministern der Bundesstaaten über die schwebenden Steuerfragen stattgefunden. Die Ergebnisse der Beratungen lassen erhoffen, daß die bisher noch ungeklärten Fragen zu einer Lösung geführt werden können. Angesichts des engen Zusammenhangs der verschiedenen Steuerbestimmungen ist es, bevor der Steueraussschuß seine Beratungen fortsetzt, nötig, abzuwarten, inwieweit sich die Hoffnung hinsichtlich der verschiedenen Punkte, die mit dem Gesetz über die Kriegsteuer im Zusammenhang stehen, erfüllt. Der Hauptausschuß des Reichstages wird morgen die zweite Lesung des Kriegsteuergesetzes vornehmen. Auf Vorschlag des Vorsitzenden verknüpfte sich darauf der Steueraussschuß auf Freitag vormit. (Zusammenfassung: Sämtliche Steuerbestimmungen.)

### Segefecht zwischen englischen und deutschen Schiffen

Brüssel, 17. Mai. Gestern nachmittags erschienen englische Zerstörerflotte vor der flandrischen Küste. Deutsche Torpedoboots- und Bewachungsfahrzeuge liefen daraufhin aus, wobei es zu einem kurzen Krilleriengefecht auf große Entfernung kam. Eines der deutschen Flugzeuge warf während des Gefechtes auf einen feindlichen Zerstörer Bomben ab und erzielte dabei einen Treffer am hinteren Kommandoturm des feindlichen Fahrzeuges.

### Der Suchomlinow-Skandal

Der verschwundene berühmte Brief — Die Herabgabe von Suchomlinow's Schwestern — Bekannteste Telephonatsache — Der Eheideungsprophet der Frau Suchomlinow — Großfürst Nikolai Nikolajewitsch wird verhaftet — Aus Kopenhagen wird unter dem 16. Mai 60 berichtet:

Die letzten hier eingetroffenen Petersburger und Moskauer Zeitungen veröffentlichten neues reichhaltiges Material zur Affaire Suchomlinow, welches nachfolgend zusammenfassend wiedergegeben ist: Die Prüfung der während der Durchsichtigung bei Suchomlinow beschlagnahmten Aktenstücke und Briefe ist noch nicht beendet. Viele Dokumente werden erst der Verifizierung. Von vielen Aktenstücken des Serienministeriums, die Suchomlinow eigenhändig in seine Wohnung mitgenommen hat, werden Kopien angefertigt, damit die Aktenstücke dem Archiv des Kriegsministeriums wiedererstattet werden können. Mehrere Staatsanwälte und deren Gehilfen sind Tag und Nacht mit der Prüfung und Kopierung dieser Aktenstücke für die Anklagekrift beschäftigt. Die mit der Stichtung der beschlagnahmten Papiere beschäftigten Personen sind enttäuscht, jenen bereits nicht gewordenen, in der Reichskammer anlässlich der Suchomlinowdebatte zur Sprache gebracht, von einer sehr hohen Verantwortlichkeit an Suchomlinow gerichtet. Demzufolge wird nicht vorgeurteilt, daß ein derartiges Verbrechen begangen worden sei. Demgegenüber wird die Anklage, daß Suchomlinow gezwungen wurde, eine solche Verantwortung zu übernehmen, als ob er sich über die Verhältnisse in der Affäre Suchomlinow im Klaren hätte. Die Untersuchung führenden Personen meinen an, daß Suchomlinow nach der Debatte in der Reichskammer diesen Brief an einem früheren Ort verwahrt hat, um ihn im gegebenen Moment gegen seine Feinde auszuspielen. In Suchomlinow's Wohnung wurden viele Bayernkleider vorgefunden. Die Staatsanwälte glauben nun, einen Verdachtsgrund zu besitzen, Suchomlinow habe diese Gewänder zur Verkleidung von in seinen Diensten lebenden Spionen benutzt. Suchomlinow erklärt dagegen, er liebe die Trachten des russischen Volkes und habe in seinem Gucke öfters kleine Maskenfärberei benutzt.

### Serbé bläst zum Angriff

Belgrad, 17. Mai. Das Drängen Clemenceaus nach einer früheren Offensiv hat Serbé eifrigst unterstützt. Er vertritt in seinen Reden, daß endlich die Stunde von Saloniki in Bewegung gesetzt wird, um den Balkan in Bewegung zu setzen, die Bulgaren zu beugen, die Griechen und die Rumänen mit fortzuführen und in Ungarn einzuwachen. Er stellt sich vor, daß eine derartige Unternehmung sehr leicht gelingen muß, weil die Bulgaren keine feste Front besitzen, sondern sich in Schlangengrabenlinie befindet haben, die leicht aufzubrechen und umgewandt werden können. Darunter sei es auf der französischen Seite und auf der russischen Seite unmöglich, zum Ziel zu gelangen. Auf beiden Fronten — so sagt Serbé — haben unsere Feinde eine wichtige Mauer aufgebaut, die von unten angegriffen werden muß, denn sie steht im Frankreich von der Nordsee bis zur schwedischen Grenze und in Russland vom Baltischen Meer nach der rumänischen Grenze. Es ist also unmöglich, sie zu umgehen. Ich behaupte nicht, daß wir nicht dazu gelangen werden, eine Breche in diese Mauer zu legen, aber ich meine, daß das eine ungemäße schwierige Operation ist, wie die Deutschen selbst jetzt vor Serbu erfahren. Serbé befiehlt sich schließlich, daß England und Russland ihre verdammten Truppen nach dem Orient, nach Frankreich und nicht nach Saloniki geschickt haben.

### Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 17. Mai. **Westlicher Kriegsschauplatz**  
 Südwestlich von Reus fanden im Aufbruch an Minen-Explosionen lebhaftes Handgranatenkämpfe statt. Auf beiden Meeresufer feierliche Feuertätigkeit die gegenseitige Feuerkraft auf großer Höhe. Ein Angriff der Franzosen gegen den Südbank der Höhe 304 brach in unserem Schützengraben auf. Die Fliegeraktivität war auf beiden Seiten reg. Oberleutnant Hummelmann schon westlich Douai das 15. feindliche Flugzeug herunter. Ein englisches Flugzeug erlang im Luftkampf bei Fournes; die Insassen, zwei englische Offiziere, wurden unversehrt gefangen. **Ostlicher Kriegsschauplatz**  
 Nichts Neues. **Balkan-Kriegsschauplatz**  
 Eine im Bardar-Gebiet gegen unsere Stellung vorgehende schwache feindliche Abteilung wurde abgewiesen. **Oberste Heeresleistung.**

### Luftangriff auf Venedig

Venedig, 16. Mai. (Agenzia Stefani) Gestern abend kurz vor 9 Uhr meldeten die Wachposten die Annäherung feindlicher Flugzeuge. Es wurde sofort Alarm gegeben. Der Angriff richtete sich gegen Venedig und Mestre. Das lebhafteste und anhaltendste Feuer unserer Abwehr Batterien erlaubte dem Angreifer nicht, auf die angegriffenen Städte niederzugehen, und verminderte so die Wirkung seiner Bomben. In Venedig wurde nur ein Privathaus beschädigt und kein Verlust an Menschenleben verurteilt. In Mestre wurden zwei Personen getötet, einige leicht verletzt und sehr leichter Schaden angerichtet. Um 10 Uhr abends schritten die feindlichen Flugzeuge, nachdem von dem Feuer unserer Abwehr Batterien verfolgt, nach ihren Ausgangspunkten zurück.

### Cadorna zieht sich zurück

Rom, 17. Mai. Der amtliche Kriegsbericht vom Dienstag selbst u. a. nach heftigen Kämpfen des Feindes am 14. und 15. Mai, an der Trentino-Grenze gegen die unsere Truppen, nachdem wir dem Feinde anfänglich schwere Verluste zuzuschreiben hatten, sind am weitesten vorgehenden Stellen auf die Hauptverteidigungslinie zurück.

### Die Ententemächte und Holland

Amsterdam, 16. Mai. Der Telegraph schreibt: Es ist uns gelungen, daß unter den Gesandten, welche dem Minister des Innern Gort van der Linden zum 70. Geburtstag persönlich gratulierten, die Gesandten der Ententemächte fehlten. Der deutsche und österreichische Gesandte haben ihre Aufwartung gemacht. Der französische, englische, russische und italienische Gesandte haben sich durch die mehrmalsigen Ententemächte zu bezeugen gegeben. Was liegt das? Daß die Ententemächte der Mehrheit des Kabinetts auf deutsche Seite stehen, vor bekannt. Schon seit langer Zeit ist die Entente wenig von der Haltung unserer Regierung angenommen, und es scheint, als ob man diese Gelegenheit benutzt hat, dies den niederländischen Volksfreund zu zeigen. Gestern hielt die holländische sozialdemokratische Arbeiterpartei in Amsterdam, Rotterdam und dem Haag Versammlungen gegen die herrschende Meinung, ob, Laufende wohnt der Versammlung in Amsterdamer Kongressgebäude bei. Es wurde die Notwendigkeit betont, daß die Regierung die Lebensmittel beschlagnahme und zu Höchstpreisen der Bevölkerung zur Verfügung stelle.

### Die Ententemächte und Holland

Amsterdam, 16. Mai. Der Telegraph schreibt: Es ist uns gelungen, daß unter den Gesandten, welche dem Minister des Innern Gort van der Linden zum 70. Geburtstag persönlich gratulierten, die Gesandten der Ententemächte fehlten. Der deutsche und österreichische Gesandte haben ihre Aufwartung gemacht. Der französische, englische, russische und italienische Gesandte haben sich durch die mehrmalsigen Ententemächte zu bezeugen gegeben. Was liegt das? Daß die Ententemächte der Mehrheit des Kabinetts auf deutsche Seite stehen, vor bekannt. Schon seit langer Zeit ist die Entente wenig von der Haltung unserer Regierung angenommen, und es scheint, als ob man diese Gelegenheit benutzt hat, dies den niederländischen Volksfreund zu zeigen. Gestern hielt die holländische sozialdemokratische Arbeiterpartei in Amsterdam, Rotterdam und dem Haag Versammlungen gegen die herrschende Meinung, ob, Laufende wohnt der Versammlung in Amsterdamer Kongressgebäude bei. Es wurde die Notwendigkeit betont, daß die Regierung die Lebensmittel beschlagnahme und zu Höchstpreisen der Bevölkerung zur Verfügung stelle.

### Umgestaltung des italienischen Ministeriums?

Von der italienischen Grenze, 17. Mai. Wie dem „Avanti“ aus Rom geschrieben wird, gehen dort seit einigen Tagen wiederholt allerlei Gerüchte von einer bevorstehenden Umgestaltung des italienischen Ministeriums um und finden, was besonders bemerkenswert ist, in mehreren Kreisen Glauben. Nach diesen Gerüchten, die auch von einzelnen offiziellen Blättern wiedererzählt werden, würden die Minister Casatiola, D'Amico und Crispio zurücktreten. Casatiola soll, wie es heißt, zum Senatspräsidenten ernannt werden, da der jetzige Vorsitzende des Senats die Aussicht fundgegeben habe, infolge seines Alters und Gesundheitszustandes zurückzutreten.

### Bereitschender Bruch zwischen Griechenland und der Entente?

Th. Sabayeh, 17. Mai. „Ethiopia“ meldet aus Sofia: Laut „Katholik“ wird sich in Verhältnis zwischen Griechenland und der Entente eine bedeutungsvolle Veränderung eintreten. Ein Mitglied der bulgarischen Regierung habe sich geäußert, daß die griechische Regierung Kenntnis erhebt von Plänen, die gegen Griechenland gerichtete sind, und entschloß sich, diese mit allen Mitteln zu vereiteln. Zwischen Griechenland und der Entente ist für die nächsten Tage der Bruch zu erwarten.

### Bereitschender Bruch zwischen Griechenland und der Entente?

Th. Sabayeh, 17. Mai. „Ethiopia“ meldet aus Sofia: Laut „Katholik“ wird sich in Verhältnis zwischen Griechenland und der Entente eine bedeutungsvolle Veränderung eintreten. Ein Mitglied der bulgarischen Regierung habe sich geäußert, daß die griechische Regierung Kenntnis erhebt von Plänen, die gegen Griechenland gerichtete sind, und entschloß sich, diese mit allen Mitteln zu vereiteln. Zwischen Griechenland und der Entente ist für die nächsten Tage der Bruch zu erwarten.







**Walhalla-Theater** [1182a]  
 Anfang 8.30 Uhr.  
 Nur noch drei Aufführungen!  
**Die Menschen nennen es Liebe.**

**Robert Franz-Singakademie.**  
 Musikal. Leitung:  
 Kgl. und Universitäts-Musikdirektor Alfred Rahiwee.

**Thalia-Saal.**  
 Mittwoch, den 24. Mai, abends 8 Uhr:  
**Die Jahreszeiten.**

Oratorium für Soli, Chor und Orchester von Joseph Haydn.  
 Solisten:  
**Simon**, ein Pächter (Bass): Herr Kammer Sänger Alfred  
**Kaese-Lapzig.**  
**Hanne**, dessen Tochter (Sopran): Fräulein Käthe Hörder-  
 Berlin.  
**Lucas**, ein junger Bauer (Tenor): Herr Heinrich Kühl-  
 born-Frankfurt a. Main.  
 Orchester: Das Stadttheater-Orchester.  
 Konzertfögel: C. Bechstein aus der Hofmusikalienhandlung  
 Reinhold Koch.  
 Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 3.2. 1/2, u. 1 Mk.  
 sowie Texte (10 Pfg.) und Musikführer (30 Pfg.) in der  
 Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch,  
 Alte Promenade 1a. — Fernspr. 1190.  
 Dasselbst auch Karten für Studierende und Schüler zu  
 1 Mk. und zu 75 Pfg. [1173a]

Spendet  
**Papier**  
 dem Roten Kreuz!  
 — Sammelstellen: —  
 1. Hauptsammelstelle: Thüringerstr. 20,  
 Märktefabrik Dr. Eggert.  
 2. Magdeburgerstraße 25,  
 3. Weinweg 24,  
 4. Steinweg 48/47 (Ecke Taubenstraße),  
 5. Geilstraße 32. [1219a]  
 Fernsprecher 6661.

**Bad Blankenburg**  
 Thür. Wald  
 Luftkurort und  
 Sommerfrische  
 im schönsten  
 Teile des  
 Thür. Waldes.  
 Prospekt durch die  
 Badeverwaltung.

**Liebenstein**  
 Gräßliches Stahlbad  
 Stärkste Eisen-Arsen-  
 Quelle Deutschlands  
 Heilkräftig / Kräfte / Blut-  
 arme / Erholungsbedürftige  
 Prospekt d. d. Badeleitung

Dr. Starcke's Sanatorium „Schloss Harth“  
 Bad Berka (Hm) bei Weimar im Thüringer Wald  
 Nerven-, Herz-, Magen-, Darm-Kranke. Illustr. Prospekt.

**Moorbad Düben**  
 MULDE  
 Bäder: Ellersberg-Willmsberg

**Wratzke u. Steiger**, Poststr. 9/10.  
 Juwelen Gold Silber. [1194a]

In der Königl. Porzellan-Manufaktur  
 in Weißen findet an den Wochentagen u. 22. bis einschließlich 27. Juni  
 u. 3. Sonntag, 10—12 Uhr Mittw. u. 1. Sonntag, 10—12 Uhr Mittw. u. 1. Sonntag, 10—12 Uhr Mittw.  
 nachmittags 2—4 Uhr eine Auktion farbiger Porzellan-  
 waren allerlei Sorten aller Art, darunter vollständig Gebilde, so-  
 wie beliebige und ausgedehnte Stückgebilde öffentlich gegen  
 Seiner Majestät Genehmigung vorzunehmen.  
 [1191]

**Zuckerrübensamen.**  
 Größe 150 bis 200 Zentner prima Samen,  
 Garantie deutsche Normen, gegen Naßte bietet  
 vom Produzenten zu Kassien.

**Wilhelm Schultze, Ascherleben,**  
 Ermslebenstr. 5. 3045

**Hederich-Bernichtung** [1180a]

Gleichenfödel-Pulver 60% und 75% zum Auskochen  
 und Gleichenfödel in Stücken zu 30 Pfennigen.  
 — Btätige und befechtenerliche Mittel.  
 Lieferung erfolgt nur unter Gewährleistung.

**G. F. Duve Sohn, Osterwieck (Harz).**  
 Telegr.-Adr.: Chemische Werke. Fernspr. Nr. 3.

Gemahlene Seemuschel mit Tier, ca. 20% Eiweißgehalt  
 billiger als bestes Futter für Schweine, Geflügel etc. Ztr. M. 30.  
 Postk. 10 Pfd. M. 3, versendet P. Sabel, Neerseen, Rheinland

Passage  
**Passage-**  
 Theater.  
 — Telefon 1224. —

Voranzeige! Ab Freitag!  
 Ein Dokument des Weltkrieges:  
**Was Italien den Oesterreichern  
 entreissen wollte. (Erster Teil.)**  
 (Aus dem Alpenkriegsgebiet.)  
 Das herrliche Ortsgelände — Trafot mit  
 seinen Wasserfällen — Die Kaskaden der  
 Eisack — Brixen — Die Virglbahn — Meran,  
 Die Perle von Südtirol. [1222]

**„Oetting“** Aufbewahrung  
 und Pflege  
 von  
 Herren- u. Damen-  
 Pelzen,  
 Pelzschmuck, Pelz-  
 sachen aller Art,  
 Herren- u. Damen-Be-  
 kleidung:  
 Mäntel, Ueberzieher,  
 Anzüge, Uniformen usw.  
 gegen Mottenschäden etc.  
 schliessl. Versicherung geg.  
 Feuer u. Diebstahl bei  
 mässiger Vergütung.

Meine  
**Schwimm- u. Badeanfalten**  
 für Damen und Herren sind eröffnet  
 Weingärten 41.  
**E. Hoffmann, Fernsprecher 2268.**

**Misdroy** Christlich. Hospiz Dünenschloss.  
 Bestempfl. Sommerfrische, auch i. Früh u. Herbst  
 viel besucht. Kräftige gute Verpflegung.  
 Prospekt durch die Hausmutter Eva Quistorf.

**S. Weiss, am Markt**  
 Feine Herren- und Knaben-Moden.  
 Unsere Knaben-Wasch-Anzüge  
 sind  
 ausgezeichnet in Sitz und Verarbeitung!  
 Verwendung nur haltbarster, waschechter Stoffe.  
 ————— Niedrigste Preise. —————



- |                                |                                     |                                   |         |
|--------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|---------|
| Kittelform                     | 3 an                                | Blusenform                        | 3 an    |
| weiss und farbig . . . . . von |                                     | blau gestreift . . . . . von      |         |
| Jackenform                     | 4 an                                | Schlupfform                       | 5 an    |
| weiss und farbig . . . . . von |                                     | weiss und gemustert . . . . . von |         |
| Knaben-Spielanzüge             | praktisch fürs Haus . . . .         | 1 45                              |         |
| Waschblusen                    | in allen Grössen vorrätig . . . . . | von                               | 1 50 an |
| Waschhosen                     | in blau, Köper und Satin . . . . .  | von                               | 1 25 an |
| Knaben-Wasch-Mützen.           | Knaben-Wasch-Südwest.               |                                   |         |
| Knaben-Stiefel, Marke „Petto“  | in schwarz und braun.               |                                   |         |

**Gottfried Lindner Akt.-Ges.**  
 Ammendorf bei Halle a. S.  
 Wir laden hierdurch unsere Herren Aktionäre zur Teilnahme  
 an der **ordentlichen Generalversammlung** auf  
**Mittwoch, den 7. Juni 1916, mittags 12 1/2 Uhr,**  
 im Gasthaus „Stadt Hamburg“ zu Halle a. S. ergebe-  
 ein.  
 Tagesordnung:  
 1. Entgegennahme des Geschäftsberichts, der Bilanz sowie der  
 Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1915/16, Entlastung  
 der Verwaltungsorgane.  
 2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.  
 3. Aufsichtsratswahl.  
 Zur Teilnahme an dieser Versammlung sind diejenigen  
 Aktionäre berechtigt, welche ihre Aktien mit doppeltem Num-  
 mernverzeichnis, gemäß § 26 des Statuts, bei der Gesellschaft  
 oder bei deren Bankhause Reinhold Steckner in Halle a. S. bis  
 spätestens zum 4. Juni 1916, vorm. 12 1/2 Uhr, hinterlegt haben.  
 Der Vorstand.  
 Lindner, Rudolph. [1212]

**Auswärtige Theater.**

**Leipzig.**  
 Neues Theater: Donnerstag: Die  
 Donizetti. — Sa. Ravenna.  
 Altes Theater: Donnerstag: Die  
 Wollentbürger.  
 Operntheater: Donnerstag:  
 Wenn zwei Soldaten maden.  
 Schauspielhaus: Donnerstag:  
 Grobstaub.

**Weimar.**  
 Hof-Theater: Donnerstag:  
 Diabolo.

**Erfurt.**  
 Stadt-Theater: Donnerstag: Das  
 Fräulein vom Amt.



**Pharmazie Friedrichs**  
 Druck- u. Lithographie  
 für innere, Betriebs-  
 ziele, Hofmedien,  
 Familienbesitz, Schüler-  
 etliche Einrichtungen,  
 Umzüge, herrl. Lage.

**Dr. Lahmann**  
**Wäsche**  
 kein Hautreiz  
 unveränderlich in der Wäsche  
 durchlässig und dehnbar  
 daher  
 die geschmeidigste u. bewährteste  
 für Herren,  
 Damen und Kinder.  
 Verkaufsstellenorte  
 zu Originalpreisen bei  
**Luise Graneiss,**  
 Kleinschmied 5. [1172a]

**Familien-Nachrichten.**

Die Verlobung unserer  
 Tochter **Elisbeth** mit dem  
 Landwirt Herrn **Wilhelm  
 Freyman** beehren wir uns  
 hiermit anzuzeigen.  
 Dornstedt, im Mai 1916.  
**Gustav Bachran  
 und Frau Olga geb. Friedel.**

**Elisbeth Bachran  
 Wilhelm Freyman**  
 U. d. R.  
 Dornstedt Asendorf  
 n. Zt. im Felde.

**Moderne**  
 richtig sitzende  
**Augen gläser**  
 verschiedener Konstruktion.

Preiswert und gut  
 kaufen Sie sämtliche  
**Strumpfwaren u. Frikolagen**  
 in dem ersten Spezialgeschäft  
**H. Schnee Nachf.,**  
 Gr. Steinstr. 84, Gegr. 1838.

**Otto Unbekannt**  
 Gr. Ulrichstrasse 1a.

**Klubsessel**  
 Riesenauswahl  
 — Alfa Preise! —  
 Möbelfabrik  
**C. Hauptmann,**  
 Kl. Ulrichstr. 89 a u. b.

Für Heereslieferungen taugt  
 Alt-Messing, Kupfer,  
 Zinn, Zink, Blei.  
**Ferd. Haassengler,**  
 Metallgießerei, Barbyerstr. 9.





Aus Halle und Umgebung

Halle, den 18. Mai.

Keine Aufsammlungen vor den Fleischläden mehr

Die neuerlichen Maßnahmen des Magistrats zur Regelung des Fleischverkaufs, die am Mittwoch den 17. Mai in Kraft getreten sind, haben die erhoffte erfreuliche Wirkung gehabt, daß die Aufsammlungen vor den Fleischläden der Vergangenheit angehören. Vor allem Fleischläden vor einer Anbahnung von Menschen zu bemerken, wenn auch die Läden selbst gut besucht waren, denn natürlich möchte jeder sein Stübchen Fleisch im Laufe des Tages. Für die Fleischer ist freilich mit dem Anstreben der Magistratsbestimmungen eine Menge Mehrarbeit verbunden, die die Eintragungen in das Stundenverzeichnis über die an den gelobten und vermerkten Tagen geleisteten Fleischarbeiten, verknüpft; allein diese Mehrarbeit wird und wird geleistet werden, denn die früher aufzugehörten Arbeitsverhältnisse waren zu groß. Die guten Erfahrungen, die der Magistrat mit seiner denkwürdigen Regelung beim Fleischverkauf zu machen gelernt, sollten ihn bestimmen, eine gleiche Regelung für den Mutterberauf in die Wege zu leiten. Da hier die mit großen Menschenansammlungen verbundenen Verkaufsstellen vor dem weniger Kaufwille noch beträchtlicher sind, so möchte unter allen Umständen für Abhilfe gesorgt werden. Man stellt sich amüßig fest, welche Lebensmittelpreise sich dem Mutter-Margarineverkauf widmen wollen, nach die bekannt und fordert nun die Verkäufer auf, sich die Verkäufer zu wählen und sich bei diesen als Käufer eintragen zu lassen. Zu übrigen ist das Verfahren daselbe wie beim Fleischverkauf, nur noch etwas vereinfachter, weil ja die Menge verkaufter Butter für die einzelne Haushaltung bereits feststeht. War Forme auch die in Berlin bestehende Einrichtung übernommen, daß an die Kunden von den Geschäften, wo sie eingetragene sind, Nummern herausgegeben werden. Die Butter wird für jede Nummer herausgegeben, bis zur Abholung. Es bekommt dann jeder seine Butter und er kommt sie zu der ihm zugehörten Zeit, ohne warten zu müssen, abholen. Zeit aber ist Geld auch für die Haushaltungen. Außerdem werden solche unwürdigen Zustände, wie sie das bisherige Geschelöffen im Gefolge hatten, aus der Welt geklopft.

Verkauf von Zeitwaren und Gries

An den einflügeligen Geschäften, und damit bekennt sich auch die Anfrage eines Lesers der Halle'schen Zeitung in Nr. 229, stehen für die halbesährigen Zeitwaren (Waffenzug und Mädeln) und Gries zum Verkauf. Es dürfen abgegeben werden: 1. Zeitwaren an Haushälften mit 1 und 2 Personen bis zu 1 Pfund, mit 3 und 4 Personen bis zu 2 Pfund, mit 5 und 6 Personen bis zu 3 Pfund, mit 7 und 8 Personen bis zu 4 Pfund, über 8 Personen bis zu 5 Pfund; 2. Gries an Haushälften mit 1 und 2 Personen bis zu 1/2 Pfund, mit 3 und 4 Personen bis zu 1 Pfund, mit 5 und 6 Personen bis zu 1 1/2 Pfund, mit 7 und 8 Personen bis zu 2 Pfund, über 8 Personen bis zu 2 1/2 Pfund.

Die Angabe der Zeitwaren darf nur gegen Angabe des Bestimmtes 1, die Angabe des Gries nur gegen Angabe des Bestimmtes 2 der neuen gelben und grünen Preislisten erfolgen. Ferner hat jeder Käufer den Preislisten vorzulegen, an dem der Verkäufer die Zahl der Haushaltungsglieder und demnach die höchste Anzahl der zu verkaufenden Zeitwaren festzusetzen hat. Die Verkäufer haben ferner beim Einkauf auf der Rückseite des Preislistens ein X (Zeitwaren) bzw. G (Gries) unter Verzeichnung des Verkaufswertes (in Zahlen) zu vermerken. Die Verkäufer haben die vorgelegten Preislisten genau daraufhin anzusehen, ob sie bereits zum Einkauf der Ware benutzt sind. Käufern, die nicht folgende die volle ihnen zugehörige Menge abnehmen wollen, haben die Verkäufer darüber über die verbleibenden Mengen zu veranlassen, die beim Einkauf des Restes zurückzugeben sind.

Da Korrekturen sich zur Verfügung stehen, werden alle Anbieter von Preislisten-Verfahren befragt werden, also auch diejenigen, welche ihre neuen Best. erst im Laufe der Woche ausgegeben erhalten.

Küchenabfälle sammeln!

Der an die Gemütskraft Saltes gerichtete Aufruf zur Sammlung der Küchenabfälle, hat leider bisher nicht den Erfolg gehabt, der dem gemeinnützigen Vorhaben zu wünschen gewesen wäre. Der Magistrat richtet daher an die Hausbesitzer, welche sich an der Sammlung der Küchenabfälle beteiligen wollen, sich bisher oder noch nicht gemeldet haben, die nachmalige und dringende Bitte, in den nächsten Tagen entweder der zuständigen Lokalanzeigerabteilung oder schriftlich dem Büro der Feuerungs-Deputation mitzuteilen, aus welchem Grundstück die Abfälle bereitgestellt werden, die Zahl der in Frage kommenden Haushälften, den Ort, an welchem die Küchenabfälle aufbewahrt werden und die Person, die die Abgabe vermittelt wird.

Soda für die Waschmittelindustrie

Die zur zunehmenden Verknappung unserer Fett- und Oelstoffe notwendige geordnete Einschränkung des Seifenverbrauchs hat eine kurze Nachfrage nach nicht fetthaltigen Waschmitteln erzeugt. Zur Herstellung des weitaus größten Teiles dieser Ersatzmittel, wie Krüllalkali, Soda, Natriumcarbonat, werden erhebliche Mengen an Soda benötigt. Da auch an Soda eine gewisse Knappheit herrscht, ist in Zukunft eine sorgfältige Verteilung auf die Verbraucher durch eine Hauptstelle für Sodabereitstellung durchzuführen. Bei der Hauptstelle sollen die einzelnen Verbrauchergruppen durch Vertrauensleute vertreten sein, die den Bedarf ihrer Gruppe anmelden und Berechnung für die Verteilung auf die einzelnen Betriebe machen. Für die gesamte Waschmittelindustrie soll der Kriegsausgleich für pfanzliche und tierische Öle und Fette die gleiche Aufgabe übernehmen, da er bereits durch Verteilung von Fetten usw. an die Seifenindustrie mit einem erheblichen Teile des in Betracht kommenden Stoffes in besonderer Fälligkeit steht und am besten in der Lage ist, die wirklichen Bedürfnisse zu übersehen. Es werden daher alle Hersteller von nicht fetthaltigen Waschmitteln, die Bedarf an Soda haben, sich daran tun, ihre Namen möglichst umgehend der Sodastelle des Kriegsausgleichs für pfanzliche und tierische Öle und Fette, Berlin W 7, unter den Linden 85, anzugeben, damit diese die erforderlichen Beschlüssen über den Bedarf an Soda in die Wege leiten kann. Vermutlich wird nun wieder ein Einmahler von Soda losgehen, wie das bei allen anderen Bedarfsgütergruppen, die einer gleichen Behandlung unterworfen wurden, bisher geschehen ist. Wir legen also schon in der fernsten Zukunft, Bekandkaufmann, Beschaffungsstelle und hören viel Gutes. Wenn wir uns künftigen, um so besser.

Ziegenhaltung in Halle

Der Magistrat hat, um eine bessere Versorgung der Bevölkerung mit Milch zu ermöglichen, mit der Landwirtschaftskammer eine Vereinbarung über Ziegenhaltung in Ziegen getroffen. Die Ziegen werden an Halle'sche Einwohner käuflich abgegeben, die bereit sind, die Ziegen zu halten und zu geeigneter Zeit bezogen zu lassen. Der Ziegenhalter oder mehrere Ziegen zu übernehmen, bereit ist, wird er sucht, dies binnen drei Tagen dem Magistrat (Feuerungs-Büro) anzumelden. Der Preis für ein Ziegenlamm beträgt je nach dem Alter 13 bis 22 Mark für Ziegen mit Milchmengenabgabe, 8 bis 18 Mark für Ziegen ohne Milch. Die Ziegenlamm, die jetzt zum Verkauf gelangen, können gegen das Frühjahr mitgeben werden. Auf die besondere Zutragbarkeit der Ziegenlamm für Anker wird hingewiesen.

Klosterverkauf

Da der Bestand an Antiquitäten zur Zeit gerundet ist, gelangt bis auf weiteres auf dem Kloster und Kloster in Halle und dem Kloster nur noch in kleinerer Zahl in größeren Mengen zum Verkauf. Der Verkaufspreis ist auf 60 % der ursprünglichen festgesetzt. Abgabe erfolgt an jedermann gegen Vorlegung des Wohnweines. — Bei dieser Gelegenheit möchten wir noch uns besonders freuen mitteilen, daß der am Mittwoch von der Stadt verkaufte Speck etwa als Brodbrot sofort verhandelt werden kann. Ob nach dem Auslösen der Speckmengen des Specks schoner wird, als es der Versuch des Specks vorzustehen läßt, bleibt dahingestellt.

Schäblicher Wirtshaus-Verkauf

In der Kalms'schen Wohnung am Donnerstag, den 18. Mai, frischer neuer Wirtshaus zum Verkauf. Das Haus kostet 30 Pfennige.

Die allgemeine Halle'sche Papier-Sammlung des Roten Kreuzes

Wird nun noch kurze Zeit wachen. Leider mangelt es an gemündeten Papierwerken, die namentlich die in den letzten Tagen zahlreich gemeldeten größeren Papierfabriken abwarten sollen. Darüber würde es begrüßt werden, wenn sich noch einige Papierwerke finden oder irgendeine dem Roten Kreuz zur Verfügung stellen wollten. Die Hauptsammlungsstelle des Roten Kreuzes, Neue Promenade 13 (Kempferstr. 6061), nimmt Zeichnungen von Papierwerkstätten und von Zeichnungen größerer Papierfabriken jederzeit gern entgegen.

Das Eisenreuz

Der Reichsminister Schumann hat durch Verfügung des Reichsministeriums 2. Klasse ausgezeichnet worden.

Dr. R. M. S. „Braunschweig“

Das uns bekanntlich letzter im März d. J. verlor, ging, ist von der Kriegsgesellschaft der Fürsorge des Roten Kreuzes in Halle a. d. S., Schmeerstraße Nr. 12, als Erbe der Vermittlung und Vereitern ein Obermartrale aus Döllnitz im Saalkreis ermittelte worden. Er befindet sich jetzt untergebracht in englischer Gefangenhaft. Die Adresse seiner Eltern, sowie der Name des englischen Kriegsgesellschaftlers werden auf Wunsch allen Angehörigen, die nach Kenntnis von diesem Gefangenen suchen, von der Kriegsgesellschaft-Fürsorge des Roten Kreuzes in Halle a. d. S., Schmeerstraße Nr. 12, bereitwillig mitgeteilt, damit die Nachforschungen antworten können. (Im Nachdruck bietet die Kriegsgesellschaft-Fürsorge Halle.)

Was Italien den Österreichern entziehen wollte. Dieses hochinteressante Dokument zum Weltkrieg aus dem Alpenkriegsgebiet wird, wie man uns schreibt, von Freitag ab im Passage-Theater zur Verfügung gelangen. Dieser Film dürfte jedenfalls ganz besonderes Interesse erwecken. Werden wir doch Gelegenheit haben, die unerschütterlichen Schrecken des Krieges an unsern Augen vorüberziehen zu lassen, im ersten Teil das herrliche Orleanische Trafoi mit seinen Wasserfällen, die Rosalben der Eifel, Weizen, die Birgelnah, Meran, die Perle von Südtirol. Die zweite Serie, die in der nächsten Woche folgt, enthält a. Hiber an Obersteirien, Trient, die westliche Dolomitenstraße und den Jonsjo; die dritte Serie wird die itzliche und balmatische Küste, Abbazia, Jera, das Sterzatal, Spalato, Ragusa usw. zeigen.

Halle'sche Tageschronik. In der Reichshöhe führte ein vor einem Ziegen gekanntes Pferd und veranlaßte auf der Stelle. Das Tier wurde durch die Arbeiter fortgeschafft. — An der Ecke der Gr. und St. Meinhardstr. ist der Leitzungs-Prakt der Stadtbahn. Eine Verleibshörung trat nicht ein. — An der Wertheburger Straße trieb ein mit Stroh beladene Wagen um. Der Straßenbahnbetrieb mußte, da die Ladung auf den Schienen lag, durch Umfahrungen aufrecht erhalten werden. Nach 1 1/2 stündiger Tätigkeit war die Ordnung beseitigt.

Vereins-Anzeiger

Lehrerverein Halle a. d. S.-Angelegen. Am Sonnabend, den 20. Mai 3/4 Uhr im „Schulthei“, in Halle, Reichstraße 6, Vortrag über: „England und die Probleme des Weltkrieges“. Verein zur Erhaltung der heimischen Pflanzenwelt in Halle a. d. S. Sitzung am 20. Mai, 3/4 Uhr, im „Schulthei“. Tagesordnung: Prof. Dr. August Schulz: 1. Ueber die bisher bestanden Getreibe bei allen Epochen. 2. Die Heilpflanzen. Mittel- und West-Deutschlands. 3. Kleinere Mitteilungen und Zusätze ins Sozial.

Halle'sches Theater- und Konzertleben

Robert-Franz-Singakademie

Die für den 24. d. Mts. angekündigte Aufführung von Haydn's „Jahreszeiten“ durch die Robert-Franz-Singakademie unter Leitung des Kapl. und Universitätsmusikdirektor Alfred Hahn ist nicht für die Halle'schen Musikfreunde nicht nur dadurch von besonderer Bedeutung, daß das herrliche Werk hier eine lange Reihe von Jahren nicht aufgeführt wurde, sondern auch durch die das ganze Werk durchzuführen — in jetzigen Zeiten gemütsbelebend wirkende frohe Stimmung. Um würdigen Aufführung des alle Zeiten überdauernden Meisterwerkes ist für die drei Engelischen Kirchenorgane Singers gewonnen worden und zwar der auch hier mit Recht sehr geschätzte Stummertamer Herr Alfred Hahn aus Leipzig (Strom), eine in den Konzerten

Unübertroffene, grosse Auswahl in allen Preislagen.

Stoppdecken

- Satin mit Trikotrückten, in vielen Farben vorrätig. . . . . Mk. 12.50 bis 3<sup>00</sup>
- Satin prima Qualität, zweiseitig, in aparten Farben. . . . . Mk. 24.00 bis 6<sup>00</sup>
- Satin vorzügliche Ware, mit bunt abgesetzten Kanten. . . . . Mk. 21.00 bis 9<sup>50</sup>

Bettücher halbeinene  
Ueberschlaglaken  
Kopfkissen

Besonders zu empfehlen, da noch zu vorteilhaften Preisen:  
Graue Handtücher 1/2 Dutzend 4<sup>50</sup>  
Weisse Handtücher 1/2 Dutzend 5<sup>30</sup>

Bettwäsche

- Garnitur: Deckbett u. 2 Kissen, volle Größe, gut genäht 7<sup>75</sup>
- Buntgeblümt oder kariert, laibhafte Muster Garnitur 10.75 9.50 8.75 7<sup>75</sup>
- Weiss Linon oder Stangenleinen, laibhafte Streifen Garn. 10.50 9.50 8<sup>00</sup>
- Weiss Damast wunderhübsche, moderne Muster, Garn. 13.25 11.00 9<sup>50</sup>

Bettstellen

- Für Erwachsene mit Stahlfedermatratze, weiß und schwarz, Mk. 89.00 bis 21<sup>50</sup>
- Für Kinder auf Rollen, Seitenteile abklappbar 17<sup>00</sup>
- Kopfteile verstellbar, Mk. 31.00 bis 17<sup>00</sup>
- Matratzen in allen Größen u. verschieb. Füllungen vorrätig, Mk. 44.00 bis 17<sup>00</sup>

- Größe 160x230, mittelfädiges Flachsgarn, Rasenbleiche . . . . . Mk. 5<sup>45</sup>
- Größe 150x250, in einfachster sowie elegantester Verarbeitung . . . . . Mk. 9.75 8.25 7.25 6<sup>50</sup>
- Größe 80x80, dazu passend, in gleichen Ausführungen . . . . . Mk. 4.50 3.75 3.25 2<sup>75</sup>

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/26.

Fürs Feld:  
Leinene Herren-Unterhosen  
Preis 4<sup>00</sup> 3<sup>75</sup>





Börsen- und Handelsteil

Im allgemeinen Wochenbericht der Preisberichte der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft

Wie aus dem 16. Nr. A. zu ersehen ist: Die Fleischfuttermittel-Lieferanten des Reichs...

Reinigte Röhren- und Metallwaren-Fabrikanten in Berlin. Die Generalversammlung genehmigte die Ausgabe...

Die Metallhandelszentrale Ostbair. Metall- u. Eisen hat 1915: 149,843 Mt. verzeichnet, monoton nach...

Marküberblick

Chicago, 15. Mai. Bei Eröffnung war die Tendenz des Weizenmarktes unregelmäßig...

Die englische Niederlande bei Katia Wien, 17. Mai. Nach einer Drahtmeldung des 'Neuen Wiener Journals' aus Lugano...

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten

Der Wiederaufbau Galiziens Wien, 17. Mai. Auf Einladung des Ministerpräsidenten Grafen Stürgkh fand gestern eine Konferenz...

Berückung der italienischen Kriegskräfte Paris, 17. Mai. Wie das Amtblatt meldet, werden die drei italienischen Dampfer...

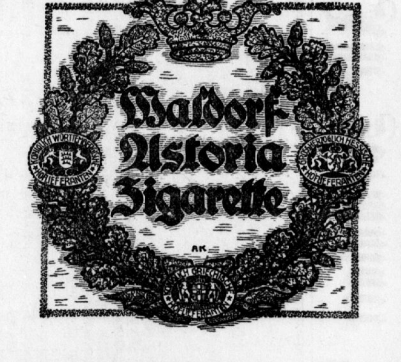
Aktion der Amerikaner auf Haiti Paris, 17. Mai. 'Sobos' meldet aus San Domingo (Haiti): Die amerikanischen Streitkräfte haben die San-Dimitri belagert.

Bei einem schweren Brande umgekommen Groß-Berlin, 17. Mai. In der von den Berlinern sehr gern besuchten Sommerfrische...

Explosion einer amerikanischen Pulverfabrik Amsterdam, 17. Mai. Wie aus New-York berichtet wird, explodierte in Gibbstown im Staate New Jersey eine Pulverfabrik der Dupont-Gesellschaft...

Neu eingegangene Bücher

- Das Schreiben mit der linken Hand. Ausführlicher Lehr- und Handb. für den Selbstunterricht. Von Richard Heber...
- Deutsche Frauen - deutsche Tugend. Gedichte aus dem Weltkrieg. Herausgegeben von Reinhold Braun...
- Karte von Belgien und dem angrenzenden Frankreich. 20 Blatt in Sommerungsnummer gezeichnet...



Die Halle'sche Zeitung ist außer in der Geschäftsstelle in folgenden Zigarrengeschäften käuflich zu erhalten:

- Barthel & Naeter, Markt 22.
- August Brauns, Liebenauerstr. 1.
- Osk. Nürnberger, Süßstraße, Ecke Bernburgerstr.
- Osw. Prehsch, Gr. Steinstr. 44.
- Georg Schlereth, Gr. Steinstr. 29.
- Joh. Sälhoffmann, Leipzigerstr. 12.
- E. Tischler, Mühlweg 22, Eing. Bernburgerstr.
- Hermann Weise, Döllischerstr. 95.

An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösungen von Zinsscheinen, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- und Wechsel-Vorkasse etc.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Zeitzsch, Eilenburg.

